

Pressemitteilung

03. April 2009

Es schreibt Ihnen:
Holger Greiner

Telefon direkt:
(0157) 73 47 49 79

E-Mail direkt: holger.greiner@vcd-frankfurt.de

Haltestellentest wird fortgesetzt

Frankfurt a. M. – 03. April 2009. Der großangelegte Haltestellentest des Frankfurter Kreisverbands des Verkehrsclub Deutschland (VCD) wird fortgesetzt. Schon seit dem vergangenen Dezember nimmt der ökologisch ausgerichtete Verkehrsclub die verschiedenen ÖPNV-Stationen im Frankfurter Stadtgebiet unter die Lupe. Wegen des großen Interesses einerseits und den schwierigen Witterungsbedingungen in den zurückliegenden Wintermonaten andererseits, wird der Test nun bis in das Frühjahr hinein verlängert. Erste Rückläufe ergeben schon ein interessantes Bild. Der VCD sucht daher weiterhin Helferinnen und Helfer: „Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind dazu aufgerufen, sich an der Erhebung zu beteiligen. Ihr Einsatz kann dazu beitragen, den öffentlichen Verkehr in unserer Stadt besser zu machen.“

Haltestellen sind für die meisten Bürger das sichtbarste Aushängeschild für den öffentlichen Personennahverkehr. Ihr Erscheinungsbild und ihre Gestaltung prägen dauerhaft den Eindruck, den die Menschen vom gesamten öffentlichen Verkehrssystem gewinnen. Ungepflegte Stationen mit unzureichendem Informationsangebot „schrecken dagegen ab und seien zu einem großen Teil für das negative Image verantwortlich, das der öffentliche Verkehr bei vielen Mitbürgern immer noch überwinden muss“, so VCD-Pressesprecher Holger Greiner. Dies habe sich gerade auch im aktuellen Kundenbarometer 2008 von VGF und traffiQ gezeigt. Die Kunden seien zwar mit dem Nahverkehrsangebot insgesamt durchaus zufrieden. Die Haltestellen hätten aber bei den Aspekten Komfort und Ausstattung sowie Sauberkeit und Gepflegtheit eher unterdurchschnittlich abgeschnitten.

Kontrolliert werden soll bei dem VCD-Test zunächst, wie gut sich der ÖPNV-Nutzer in einer Station orientieren könne. Bewertet werde, ob Hinweise zu Bahnsteigen, Straßen und öffentlichen Punkten wie Museen oder Ämtern eindeutig und lesbar angebracht sind oder ob Umsteigemöglichkeiten gut erkennbar wären. Beurteilt werde auch die Ausstattung der jeweiligen Station mit Fahr-, Haltestellen- und Umgebungsplänen oder mit dynamischen Fahrgastinformationen. Wichtig seien auch die Einrichtung mit Sitzgelegenheiten oder Abfallbehältern und der Witterungsschutz. Von „großer Bedeutung ist bei dieser Untersuchung“, so Greiner, „aber auch das 'Bauchgefühl' der Kunden bei der Benutzung einer Haltestelle“. Hier spielten der Bauzustand, die Beleuchtung und die Sauberkeit einer Station eine wichtige Rolle. Barrierefreiheit ist für den VCD ein besonders bedeutendes Thema, das an allen Punkten einer Haltestelle beachtet werden sollte. Wichtig seien hierbei die problemlose Erreichbarkeit von Bus- oder Bahnsteig mit „tatsächlich funktionierenden Aufzügen oder Rolltreppen“ oder das Vorhandensein eines taktilen Leitsystems.

Zur Durchführung des Tests hat eine Arbeitsgruppe des Frankfurter VCD Leitlinien entwickelt und einen Testbogen erstellt, der durch Ankreuzen auszufüllen ist. Weitergehende Anmerkungen zu allen Fragekomplexen seien jedoch möglich und erwünscht. Die Testunterlagen sind durch Anforderung per E-Mail (info@vcd-frankfurt, Betreff: Haltestellentest) oder auf dem Postweg (Anschrift: Verkehrsclub Deutschland, Kreisverband Frankfurt/Main-Taunus e.V., Uhlandstraße 50-Hinterhaus, 60314 Frankfurt am Main) zu erhalten. Leitlinien, Testbogen und Haltestellenliste sind auch auf der Internetseite des VCD-Kreisverbandes (vcd-frankfurt.de) verfügbar. Der Test wird voraussichtlich Ende Mai abgeschlossen. Die ausgefüllten Testbögen sollten daher bis zum 01. Juni 2009 zurückgesandt werden. Die Resultate werden der Öffentlichkeit im Sommer 2009 präsentiert.

Holger Greiner, Pressesprecher VCD Frankfurt / Main-Taunus